



## Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Frau Kleindienst

Telefon: (0221) 221-35591

Fax: (0221) 221-22344

E-Mail: Ulrike.Kleindienst@stadt-koeln.de

Datum: 05.03.2021

### Niederschrift

über die **1. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 25.02.2021, 17:10 Uhr bis 18:10 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Innenhof Spanischer Bau (neben dem Stadtmodell)

#### INFEKTIONSSCHUTZ:

Bitte melden Sie sich unbedingt vorab bei der Schriftführung an! Das Tragen einer medizinischen Maske/FFP2 Maske ist vorgeschrieben.

#### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk Michel	CDU
Herr Volker Görzel	FDP
Frau Sandra Schneeloch	GRÜNE
Frau Bürgermeisterin Brigitta Bülow von	GRÜNE
Frau Derya Karadag	GRÜNE
Firma Berit Blümel	Auf Vorschlag der SPD
Frau Lisa Steinmann	SPD
Herr Jörg van Geffen	Auf Vorschlag der SPD
Frau Claudia Heithorst	CDU
Frau Monika Roß-Belkner	CDU
Herr Vedat Akter	Auf Vorschlag der LINKEN
Herr Robert Glashagen	Auf Vorschlag von Volt

#### Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Manfred Richter	GRÜNE
Frau Christine Seiger	GRÜNE

#### Beratende Mitglieder

Frau Martina Dietrich	Auf Vorschlag von KLIMA FREUNDE
Herr Ahmet Türe	Auf Vorschlag der AfD
Frau Karina Syndicus	GUT Köln
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln

Frau Lara Hölzer	Auf Vorschlag von GRÜNE
Herr Wolfgang Jehle	Auf Vorschlag von GRÜNE
Herr Patrick Kopischke	Auf Vorschlag von GRÜNE
Herr Sebastian Bucher	Auf Vorschlag von SPD
Herr Dr. Witich Roßmann	Auf Vorschlag von SPD
Herr Florian Schuster	Auf Vorschlag von SPD
Herr Silvio Crapis	Auf Vorschlag von CDU
Frau Anja Senff	Auf Vorschlag von FDP
Frau Astrid Kraus	Auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Uli Kessel	Auf Vorschlag von FDP
Herr Benedict Conrad	Auf Vorschlag von Volt
Frau Nicola Dichant	Auf Vorschlag von GRÜNE
Frau Vivian Berhane	Linke Internationale Liste

### **Verwaltung**

Herr Beigeordneter Markus Greitemann	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft
Herr Michael Josipovic	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft - Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Herr Dr. Ersin Özsahin	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Herr Dr. Jürgen Amann	KölnTourismus GmbH
Herr Dr. Manfred Janssen	KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH

### **Schritfführerin**

Frau Ulrike Kleindienst	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft
-------------------------	---

### **Gäste**

Herr Dipl.-Vw. Jörg Hamel	Einzelhandelsverband NRW
---------------------------	--------------------------

### **Presse**

-/-

### **Zuschauer**

-/-

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Mario Michalak	GRÜNE
---------------------	-------

### **Beratende Mitglieder**

Herr Nicolai Lucks	Auf Vorschlag von CDU
Herr Christophe Twagiramungu Mugabowindekwe	SPD Liste

## **Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

Der Vorsitzende, Herr Michel, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung und städtischen Unternehmen sowie Herrn Hamel vom Einzelhandelsverband.

Der Vorsitzende erläutert zur Tagesordnung, dass folgende Ergänzungen bzw. Tischvorlagen vorliegen:

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1.1 Vorstellung der Studie "Vitale Innenstädte"  
Herr Hedde, Geschäftsführer des Instituts für Handelsforschung Köln zurückgestellt
  
- 4.1 Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linke. betr.: "Planungssicherheit für Großmarkthändler und Ihre Beschäftigten oder Vorrang für Klientelpolitik?"  
AN/0310/2021  
*zugesetzt*
  
- 4.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.: "(Außen-) Gastronomie und Handel"  
AN/0336/2021  
*Tischvorlage*
  
- 4.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.: "Gewerbemieten"  
AN/0337/2021  
*Tischvorlage*
  
- 5.1 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag betr.: "Einführung eines Kölngutscheins, Verlängerung der Förderrichtlinien für das Zentrenbudget sowie Wegfall der Gebühren für die Warenauslagen des Einzelhandels"  
AN/0354/2021  
*Tischvorlage*
  
- 11.3 Einpendeln und Auspendeln in Köln - Über Muster beim Berufspendeln 2019  
0503/2021  
*Tischvorlage*

Der Wirtschaftsausschuss erklärt sich mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

A Bestellung einer Schriftführerin des Wirtschaftsausschusses und ihrer Stellvertretungen  
3572/2020

B Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger sowie der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner

#### **1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch**

1.1 Vorstellung der Studie "Vitale Innenstädte"  
Herr Hedde, Geschäftsführer des Instituts für Handelsforschung Köln  
**zurückgestellt**

1.2 Bericht zur aktuellen Situation im Einzelhandel  
Herr Hamel, Geschäftsführer des Einzelhandelsverbands NRW

1.3 Bericht zur aktuellen Situation der Tourismusbranche  
Herr Dr. Amann, Geschäftsführer der KölnTourismus GmbH

#### **2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**

#### **3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

#### **4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

4.1 Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linke. betr.: "Planungssicherheit für Großmarkthändler und Ihre Beschäftigten oder Vorrang für Klientelpolitik?"  
AN/0310/2021

4.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.: "(Außen-) Gastronomie und Handel"  
AN/0336/2021

4.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.: "Gewerbemieten"  
AN/0337/2021

- 5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**
- 5.1 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag betr.: "Einführung eines KölnGutscheins, Verlängerung der Förderrichtlinien für das Zentrenbudget sowie Wegfall der Gebühren für die Warenauslagen des Einzelhandels"  
AN/0354/2021
- 6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**
- 7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**
- 8 Marktwesen**
- 9 "koeln.de"**
- 10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln**
- 11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**
- 11.1 Erziehung und Unterricht in Köln  
Beschäftigungsentwicklung im Regionalvergleich 2010 bis 2019  
3425/2020
- 11.2 Sachstand zur Umsetzung des Kommunalen Programms für Arbeit und Beschäftigungsfähigkeit (KomProArBeit)  
3613/2020
- 11.3 Einpendeln und Auspendeln in Köln - Über Muster beim Berufspendeln 2019  
0503/2021
- 12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**
- 13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**
- 14 Wirtschaftsrelevante Angelegenheiten städtischer Unternehmen**
- 14.1 KölnBusiness Wirtschaftsförderung für Krisenkommunikation und Standortmarketing ausgezeichnet  
0009/2021
- 14.2 Marelli - Neuer Antrieb für die Kölner Automobilbranche  
0016/2021

- 14.3 Bericht zur aktuellen Situation der Wirtschaft  
Herr Dr. Janssen, Geschäftsführer der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-  
GmbH

**15 Mitteilungen**

- 15.1 Fortsetzung Logistikforum  
2752/2020
- 15.2 Tätigkeitsbericht der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Trans-  
gender für die Amtsperiode 2014-2020  
2366/2020
- 15.3 Gutachten zur Ermittlung des künftigen Wohnungsbedarfes und der Woh-  
nungsnachfrage in Köln bis 2040 liegt vor: Weitere Vorgehensweise  
3435/2020
- 15.4 Informationsflyer "Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU) an Kölner Schulen"  
im Rahmen der interkulturellen Elternarbeit  
3403/2020

**16 Allgemeine Beschlussvorlagen**

**17 Mündliche Anfragen**

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**18 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

**19 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

**20 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

**21 Wirtschaftsrelevante Angelegenheiten städtischer Unternehmen**

**22 Mitteilungen**

**23 Allgemeine Beschlussvorlagen**

**24 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **A Bestellung einer Schriftführerin des Wirtschaftsausschusses und ihrer Stellvertretungen 3572/2020**

#### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss bestellt für die Dauer der Wahlperiode des Rates 2020 bis 2025

Frau Ulrike Kleindienst zur Schriftführerin und zu ihrer Stellvertretung Frau Simone Weber sowie Herrn Uwe Freitag.

Zur Unterstützung der Schriftführung werden die Sitzungen des Wirtschaftsausschusses – analog dem Verfahren im Rat – auf Tonträger aufgezeichnet.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

### **B Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger sowie der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner**

Der Vorsitzende, Herr Michel, verpflichtet nach § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln für den Wirtschaftsausschuss Frau Berit Blümel, Herr Jörg v. Geffen, Herr Vedat Akter und Herr Robert Glashagen als sachkundige Bürger\*innen sowie Frau Lara Hölzer, Frau Nicola Dichant, Herr Wolfgang Jehle, Herr Patrick Kopischke, Herr Sebastian Bucher, Herr Dr. Witich Roßmann, Herr Florian Schuster, Herr Silvio Crapis, Frau Anja Senff, Frau Astrid Kraus, Herr Uli Kessel, Herr Benedict Conrad, Frau Martina Dietrich und Herr Ahmet Türe als sachkundige Einwohner\*innen.

#### **1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch**

##### **1.1 Vorstellung der Studie "Vitale Innenstädte" Herr Hedde, Geschäftsführer des Instituts für Handelsforschung Köln**

Der Wirtschaftsausschuss stellt die Angelegenheit zurück.

##### **1.2 Bericht zur aktuellen Situation im Einzelhandel Herr Hamel, Geschäftsführer des Einzelhandelsverbands NRW**

Herr Hamel, Einzelhandelsverbands NRW, bedankt sich für die Möglichkeit hier in der 1. Sitzung des Wirtschaftsausschusses über die aktuelle Situation im Einzelhandel zu berichten. Er informiert über die dramatische Situation im Einzelhandel nicht nur in Köln, sondern in der gesamten Region im 2. Lockdown, und dass kaum Hilfen für den Einzelhandel bewilligt worden sind. Er berichtet, dass laut neuesten Umfragen 50 % - 60 % der Innenstadthändler diesen Lockdown nicht überleben werden und dass sich das Konsumverhalten der Bevölkerung verändert. Er ist der Auffassung, dass sich der

Handel neu erfinden und kreativ sein muss und dazu sind die Verbände und Kommunen aufgerufen, diese Kreativität zu unterstützen. Abschließend berichtet er über die von der Landesregierung 2019 zur Verfügung gestellten – „Digital Coaches“, die jetzt unterstützend in die Unternehmen (Einzelhandel) gehen.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

### **1.3 Bericht zur aktuellen Situation der Tourismusbranche Herr Dr. Amann, Geschäftsführer der KölnTourismus GmbH**

Herr Dr. Amann, KölnTourismus GmbH, informiert den Ausschuss über den starken Rückgang der Besucherzahlen in Köln und der Region anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1). Er informiert, dass er bis Ende d. J. mit ähnlichen Zahlen im Tourismussektor wie im Vorjahr rechnet, aber von einer Erholung des Sektors bis zum Sommer ausgeht. Abschließend äußert er, dass möglichst viele Partner in 2021 durch die Krise begleitet werden müssen, um dann ab 2023/2024 wieder in den Bereich der Normalität überzugehen. Er bittet den Ausschuss um aktive Begleitung aller Partner des Tourismus (z. B. Hotellerie, Gastronomie, Einzelhandel usw.) und um die Möglichkeit antizyklisch agieren zu können.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

## **2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

## **3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

## **4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

### **4.1 Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linke. betr.: "Planungssicherheit für Großmarkthändler und Ihre Beschäftigten oder Vorrang für Klientelpolitik?" AN/0310/2021**

Herr Beigeordneter Greitemann, Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft, äußert, dass die Beantwortung schriftlich zur Niederschrift erfolgt und merkt zum Protokoll an, dass die Verwaltung natürlich Ratsbeschlüsse umsetzt.

Die Beantwortung der Angelegenheit erfolgt zur Niederschrift (siehe Anlage 2).

### **4.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.: "(Außen-) Gastronomie und Handel" AN/0336/2021**

Die Beantwortung der Angelegenheit erfolgt schriftlich.

#### **4.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.: "Gewerbemieten" AN/0337/2021**

Die Beantwortung der Angelegenheit erfolgt schriftlich.

#### **5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

##### **5.1 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag betr.: "Einführung eines Köln Gutscheins, Verlängerung der Förderrichtlinien für das Zentrenbudget sowie Wegfall der Gebühren für die Warenauslagen des Einzelhandels" AN/0354/2021**

Herr Michel fragt, ob der Ausschuss bei dem gemeinsamen Dringlichkeitsantrag Bedenken gegen die Dringlichkeit hat, was vom Ausschuss verneint wird.

Frau Karadag stellt den Dringlichkeitsantrag – gemäß Abstimmung mit den Fraktionen - in geänderter Fassung des Beschlusses unter Punkt 8 vor.

Herr Görzel bedankt sich beim Vorsitzenden für das Zusammenführen der verschiedenen Akteure in dieser Angelegenheit und um das starke Signal das der Wirtschaftsausschuss damit an den Einzelhandel sendet.

#### **Beschluss in geänderter Fassung (siehe Punkt 8):**

Der Wirtschaftsausschuss möge beschließen:

1. Die Stadt Köln fördert die Einführung eines Köln Gutscheins zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft.
2. Der Köln Gutschein soll in Geschäften (offline) ebenso wie im Internet (online) gekauft werden können und bei teilnehmenden Kölner Händlern, Gastronomen und lokalen Dienstleistern einlösbar sein.
3. Mit den Interessenvertretern der Händler und Gastronomen vor Ort wird gemeinsam abgestimmt, wie ein solcher Köln Gutschein eingeführt werden kann.

Der Köln Gutschein soll dann zum Einsatz kommen, wenn der Einzelhandel und die Gastronomie wieder gemeinsam ihre Unternehmen öffnen dürfen.

4. Die Stadt Köln fördert die Einführung des Stadt Gutscheins durch eine anfängliche Subventionierung der Gutscheine von 20%. Hierfür stellt die Stadt 500.000 EUR zur Verfügung. Somit können Gutscheine im Gesamtwert von 2,5 Millionen Euro verkauft werden, für welche die Bürgerinnen und Bürger lediglich 80% des Gutscheinwertes zu zahlen haben. Die Maximalhöhe pro Gutschein und die zu erwerbende Anzahl an Gutscheinen soll dabei sinnvoll begrenzt werden.

5. Es sollen bereits vorhandene Strukturen genutzt und ausgeweitet werden.

6. Die Stadt Köln fördert den lokalen Einzelhandel durch den Wegfall der Gebühren für Warenauslagen in 2021.

7. Die Stadt Köln verlängert die Förderung zur Aktivierung privater Initiativen in Geschäftszentren - Zentrenbudget (1541/2020) um ein Jahr.

Zur Bewältigung der Folgen der Coronakrise bleibt die Anhebung des maximalen Förderbetrags bei 4.999 € (netto) sowie die Absenkung des Eigenanteils der Antragsteller bei aktuell 20 % bis Ende 2021. Ab 2022 gelten wieder die bisherigen Förderbedin-

gungen (maximaler Förderbetrag in Höhe von 2.499 € (netto) und 50% Eigenanteil des Antragstellers), sollte kein anderslautender Beschluss erfolgen.

~~8. Die Finanzierung erfolgt aus einer Umschichtung der Mittel im Wirtschaftsplan 2021 der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH (KBW). Dazu ist eine Beschlussfassung im Aufsichtsrat der KBW nötig.~~

8. Die Finanzierung erfolgt aus einer Umschichtung nicht verausgabter Restmittel im Wirtschaftsjahr 2020 der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH (KBW).

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

### **6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

### **7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

### **8 Marktwesen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

### **9 "koeln.de"**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

### **10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

### **11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

#### **11.1 Erziehung und Unterricht in Köln Beschäftigungsentwicklung im Regionalvergleich 2010 bis 2019 3425/2020**

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**11.2 Sachstand zur Umsetzung des Kommunalen Programms für Arbeit und Beschäftigungsfähigkeit (KomProArBeit)  
3613/2020**

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**11.3 Einpendeln und Auspendeln in Köln - Über Muster beim Berufspendeln  
2019  
0503/2021**

Herr Görzel bittet darum, dass diese Mitteilung dem Ausschuss Klima und Umwelt zur Verfügung gestellt wird, da die Verkehrsströme einen enormen Klimaeffekt mit sich bringen.

Der Wirtschaftsausschuss stellt die Angelegenheit zurück.

**12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

**13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

**14 Wirtschaftsrelevante Angelegenheiten städtischer Unternehmen**

**14.1 KölnBusiness Wirtschaftsförderung für Krisenkommunikation und Standortmarketing ausgezeichnet  
0009/2021**

Herr Dr. Janssen, KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH, bedankt sich für die Möglichkeit hier im Ausschuss zu berichten. Er weist darauf hin, dass die KBW mittlerweile drei Awards erhalten hat. Er merkt an, dass durch den Aufbau der KBW als GmbH diese marktnäher, agiler und schneller unterwegs sei und dies zeige, dass das auch außerhalb der Stadt Köln gewürdigt werde.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**14.2 Marelli - Neuer Antrieb für die Kölner Automobilbranche  
0016/2021**

Herr Dr. Janssen, KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH, berichtet über die Ansiedlung des japanisch-italienischen Zulieferers Marelli und der Planung der Produktionsstätte für Elektromotoren in Köln auf dem Gelände von Ford.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

### **14.3 Bericht zur aktuellen Situation der Wirtschaft Herr Dr. Janssen, Geschäftsführer der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH**

Herr Dr. Janssen, Köln Business Wirtschaftsförderungs-GmbH, informiert, dass die KBW dabei ist die Kräfte, z. B. der IHK, des Handelsverbandes, der Kreishandwerkerschaft, des Einzelhandelsverbandes usw., zu bündeln. Der Strukturwandel im Bereich Einzelhandel habe sich coronabedingt deutlich beschleunigt. Daraus ergeben sich auch neue Herausforderungen für die Wirtschaftsförderung, für die Kommune und die Politik. Es mache daher aus seiner Sicht Sinn, sich im Wirtschaftsausschuss noch stärker mit strategischen Fragestellungen auseinander zu setzen und gute Rahmenbedingungen für die Zukunft zu schaffen. Die KBW habe hierfür bereits eigene Teams geschaffen um die Einzelhandels- und Immobilienbetreuung zu professionalisieren. Der Strukturwandel sei nicht aufzuhalten, aber man könne ihn begleiten um schnell Folgenutzungen zu ermöglichen und die Attraktivität der Stadt zu steigern.

Herr Dr. Janssen weist auf ein durch Herrn Greitemann befördertes Thema - dem sogenannten „Köln Kodex“ – einer Selbstverpflichtung zur Einhaltung der Hygienemaßnahmen im Zuge der Wiedereröffnung – hin. Er ist der Auffassung, dass es richtig ist, auch im Bereich Wirtschaft in das Krisenmanagement Corona intensiv einzusteigen und dabei weniger nach hinten zu blicken als vielmehr in die Zeit der Wiedereröffnung und die Zukunft.

Herr Beigeordneter Greitemann, Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft, merkt an, dass er seit 2019 die Qualität der Arbeit der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH sowie die enge Zusammenarbeit sehr schätze und er die Potentiale bei der Beschleunigung der Schnittstellen in der Verwaltung weiter vorantreibe. Er äußert den Wunsch, dass auch in dieser Wahlperiode der Wirtschaftsausschuss gemeinsam mit der Verwaltung und der Wirtschaftsförderung verbindlich und schnell – im gegenseitigen Vertrauen – entscheidet. Er weist darauf hin, dass er im Ausschuss - unter Herausarbeitung des Wirtschaftsaspektes - sicher häufiger über Zielkonflikte sprechen werde, damit insbesondere im Bereich BlueCollar, Handwerk und Industrie (hoher Branchenmix) Köln divers bleibt und der Wirtschaftsstandort eine gute Zukunft hat.

Abschließend bedankt er sich bei den Ausschussmitgliedern und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Herr Akter merkt an, dass durch das langsame Wirken der Verwaltung die Industrie- und Handelsunternehmen verlieren und macht dies am Beispiel „Umzug Großmarkt“ (Beschluss 2007 – Umsetzung wahrscheinlich 2025) fest. Er weist darauf hin, dass auch dort 1500 Arbeitsplätze betroffen sind.

Herr Beigeordneter Greitemann erläutert, dass er sich persönlich und zusammen mit der KBW der Sache angenommen habe. Er wiederholt, dass Ratsaufträge für ihn selbstverständlich bindend sind und weist aber auch auf Gemengelagen bei diesem Vorgang hin, die vor seinem Amtsantritt entstanden sind. Er habe aber ein originäres Interesse daran, hier eine gute Lösung zu finden.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

## **15 Mitteilungen**

### **15.1 Fortsetzung Logistikforum 2752/2020**

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

### **15.2 Tätigkeitsbericht der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender für die Amtsperiode 2014-2020 2366/2020**

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

### **15.3 Gutachten zur Ermittlung des künftigen Wohnungsbedarfes und der Wohnungsnachfrage in Köln bis 2040 liegt vor: Weitere Vorgehensweise 3435/2020**

Frau Roß-Belkner äußert, dass diese Mitteilung heute zur Kenntnis genommen wird. Sie ist aber davon überzeugt, dass in Zukunft über dieses Thema noch häufig gesprochen wird, z. B. was die richtige Größenordnung für Köln ist und wie das bei den hier zur Verfügung stehenden Flächen bewerkstelligt werden kann.

Herr Beigeordneter Greitemann, Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft, informiert, dass genau aus diesem Grund das Gutachten erstellt worden ist, um die vielen Facetten zu diskutieren und gemeinsam einen Weg zu finden und Ziele zu formulieren.

Herr Görzel regt an, dass diese Mitteilung dem Ausschuss Klima und Umwelt zur Verfügung gestellt wird.

Frau Karadag bittet, dass diese Mitteilung auch dem Bauausschuss zur Verfügung gestellt wird.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

### **15.4 Informationsflyer "Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU) an Kölner Schulen" im Rahmen der interkulturellen Elternarbeit 3403/2020**

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

## **16 Allgemeine Beschlussvorlagen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

## **17 Mündliche Anfragen**

### **17.1 Anfrage betr.: „Clubs- und Livespielstätten“**

Frau Karadag fragt, was die Verwaltung zur weiteren coronabedingten Unterstützung der Clubs- und Livemusikspielstätten (3. Nothilfefonds) plant.

Herr Josipovic, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, erklärt, dass die Wirtschaftsförderung in ständigem Austausch mit den Clubs und dem Klubkomm e.V. ist. Der Bedarf eines 3. Nothilfefonds wird dort augenblicklich eher zurückhaltend gesehen, da die Unterstützungsprogramme von Bund und Land und insbesondere die Überbrückungshilfe III offensichtlich wirkten. Da eine Wiedereröffnung vor Herbst eher unwahrscheinlich ist, konzentrierte man sich auf die Identifizierung und Bereitstellung von Open-Air-Flächen als alternative Veranstaltungsmöglichkeiten für das Frühjahr und den Sommer. Die Verankerung im Dezernat für Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft ermögliche hier über den Direktkontakt zur Bauaufsicht ein möglichst unbürokratisches und schnelles Genehmigungsverfahren.

Da ein Ende des Lockdown für die Clubs und Livemusikspielstätten allerdings nicht absehbar sei, werde im Jahresverlauf auch die Notwendigkeit eines 3. Nothilfefonds nicht von vorneherein ausgeschlossen. Allerdings sei auch hier die Finanzierung zu klären, da im städtischen Haushalt und Wirtschaftsplan 2021 der KölnBusiness keine entsprechenden Mittel eingestellt sind und eine Deckung wie bei den beiden ersten Fonds höchstens über in 2020 nicht verausgabte Mittel der KölnBusiness erfolgen könnte, die sie an die Stadt zurücküberweisen muss.

#### **17.2 Anfrage betr.: „Sachstand zum Zeitplan der Verlagerung des Großmarktes“**

Frau Karadag bittet um Erläuterung, wie der Sachstand hinsichtlich des Zeitplans zur Verlagerung des Großmarktes ist und ob der Zeitplan eingehalten werden kann.

Die Beantwortung der Angelegenheit erfolgt über den Tagesordnungspunkt 4.1 (siehe Anlage 2).

#### **17.3 Anfrage betr.: „Sachstand Hilfe für den lokalen Einzelhandel“**

Frau Karadag bittet um einen aktuellen Sachstand bzgl. der bislang geprüften Konzepte und Maßnahmen, um die lokale Einzelhandelsstruktur auch digital zu stärken (AN/0826/2020).

Die Beantwortung der Angelegenheit erfolgt schriftlich.

#### **17.4 Anfrage betr.: „Runder Tisch Großmarkt“**

Herr Wortmann fragt nach, wann und wo der Termin zum „Runden Tisch“ stattfindet und welcher Teilnehmerkreis avisiert wird.

Herr Michel berichtet, dass er das Gespräch auf den 12. März d. J. terminieren möchte und sein Ziel ist es, so viele Akteure wie möglich dazu einzuladen.

#### **17.5 Anfrage betr.: „Schließung Coty in Bickendorf“**

Frau Kraus bittet um Erläuterung, ob es von Seiten der Wirtschaftsförderung Aktionen wegen der Schließung des Coty in Bickendorf gibt. Des Weiteren fragt sie, ob die Folgenutzung von Gewerbenutzung in Wohnnutzung umgewandelt wird.

Herr Dr. Janssen, KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH, informiert, dass die Entscheidung der Coty-Zentrale aus Kostengründen gefallen sei und die Folgenutzung weiterhin gewerblich sein werde.

Der Vorsitzende, Herr Michel, schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Michel  
(Vorsitzender)

gez. Kleindienst  
(Schriftführerin)